

MEHR IDEEN UND UNTERNEHMERTUM

Überlegungen für eine Standortkampagne für die
Stadt Roßwein & Umgebung zur Revitalisierung als
Fachhochschul- / Hochschul- / Bildungscampus



Ausgangslage

Die Stadt Roßwein verfügt über eine lange Tradition als Schul- und Fachhochschulstandort. Viele Jahrzehnte war die Stadt ein "Bildungszentrum und Ausbildungsort". Diese Tradition wurde ab 2011 unterbrochen (Vgl. <https://bit.ly/31HO9Ay>).

Die Stadt hat sich über viele Jahrzehnte auch in Ihrer Selbst- und Außendarstellung als Bildungsort definiert. Die Stadt Roßwein hat neben der baulichen Identität als Bildungs-STADT also auch eine ideale Identität als Bildungs-ORT. Diese "Identität" soll im Rahmen dieser Überlegungen revitalisiert werden.

Rahmenbedingungen

Die durch die Stadt Roßwein geprägte Identität als "Bildungsort zw. Bildungsstadt" hat Potential zur Wiederbelebung. Dazu werden 3 Szenarien vorgetragen, die Aussicht auf Erfolg zur Revitalisierung als Fachhochschul- / Hochschul- / Bildungscampus" haben.

Option: Fachhochschulstandort

Option: Hochschulstandort

Option: Bildungs- bzw. Start Up Campus

Roßwein als Standort für eine Hochschule?

Die Gründung einer Hochschule ist komplex. Zunächst geht es auch um die Differenzierung zwischen Hochschule und Fachhochschule sowie weiteren Bildungsträgerbegriffen. Weiterhin muss zwischen staatlichen und privaten Bildungsträgern unterschieden werden. Beide Trägerschaften verbindet die notwendige Anerkennung als Bildungseinrichtung im Sinne einer Hochschule bzw. Fachhochschule durch den Wissenschaftsrat (WR). Der zentrale Unterschied ist dagegen die Finanzierung und z.T. im Sinne der Akkreditierung die inhaltliche Ausrichtung.

Der Wissenschaftsrat (WR) hat dazu insgesamt festgestellt, dass die Bildungslandschaft in Deutschland insgesamt ausreichend ist und an eine "Neu-Gründung" hohe Anforderungen gestellt werden (Vgl. dazu: <https://bit.ly/3G8xAg9>).

Die Initiative aus der Stadt Roßwein selbst heraus, wird also insofern daran scheitern, dass die Stadt keine eigene Hochschule/ Fachhochschulträgerschaft beantragen kann und somit auf eine staatliche oder private Ansiedlung setzen muss.

Staatliche Hochschule / Fachhochschule in Roßwein

Aktuell sind in Sachsen 13 Fachhochschulen (ohne Hochschulen / Berufsakademien oder sonstige Bildungseinrichtung im Segment "Hochschulstatus") angesiedelt. Neben der Fachhochschule Mittweida (die ja bereits Roßwein als Außenstandort genutzt hatte) sind keine weiteren unmittelbar angrenzenden Einrichtungen in und um Roßwein angesiedelt (Hinweis: ausgenommen MFM Roßwein, das diesen Status allerdings nicht erfüllt). Es ist davon auszugehen, dass bei der Abwägung und letztlich finalen negativen Standortentscheidung aus Sicht des sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst 2011 **relevante Argumente** gegen die Nutzung des Standortes "Roßwein" vorlagen (Vgl. Drs 5/6119 - SLT 5. Wahlperiode). Insbesondere deshalb ist es naheliegend, dass es auch keine unmittel-, mittelbare oder langfristige Entscheidung zur Wiederaufnahme des Lehrbetriebes durch eine dem Freistaates Sachsen zugeordnete Bildungseinrichtung geben wird.

Stärken-Schwächen-Chancen- Risiken-Analyse

Option 1 + 2

- Seit über 10 Jahren ist der Standort Roßwein weder durch geeignete Infrastrukturmaßnahmen noch in einer strategischen Perspektive als Bildungs-Standort gefördert wurden
- Der Standort Roßwein ist strategisch für den Freistaat Sachsen in dieser Hinsicht entkoppelt
- Die Strukturdefizite auch bestehender Fachhochschulen im Freistaat Sachsen verstärken die Annahme, dass eine Wiederbelebung des Standortes Roßwein im Nutzungskonzept einer bestehenden Einrichtung - insbesondere des Standortes Mittweida - nicht erkennbar ist
- Vielmehr lässt sich im Rahmen der Initiativen der FH Mittweida ableiten, dass durch Angebote wie <https://www.campusm21.de> grundsätzlich eine Standortwahl bzw. Vorteil für Roßwein als zentrale Entscheidungskategorie eher unwahrscheinlich ist

Was heißt das für Roßwein?

- Die Ansiedlung einer staatlichen Fachhochschule / Hochschule des Freistaates Sachsen ist unwahrscheinlich
- Die "bauliche Substanz" ist durch die Privatisierung der bestehenden (alten Bausubstanz) - nur noch als Identitätsort "Hochschule Roßwein" sichtbar
- Die Stadt Roßwein kann sich maximal um einen potentiellen Investor und / oder Bildungsträger bemühen, der in die bestehende "Bausubstanz" investiert. Dieser Ansatz muss aufgrund der wahrscheinlichen Investitionshöhe als schwierig eingestuft - sollte aber als Kommunikationsoption in Erwägung gezogen werden. Dabei könnte im Rahmen einer **Potentialanalyse** nach geeigneten Bildungspartnern gesucht werden. Hierbei sind z.B. die Bildungseinrichtungen der FH SWF und OTH Regensburg mögliche Gesprächspartner im Bereich KI und Robotik.

Chancen:

- ✓ Roßwein nicht nur als "Identitätsort" - sondern als **Bildungscampus bzw. Ort für Bildungsideen** präsentieren
- ✓ Dafür ist ein Konzeptvorschlag: "Bildungsort Roßwein" notwendig, der auch die angrenzenden Rahmenbedingungen Vorschlag an den Stadtrat zur Initialisierung einer Arbeitsgruppe "Zukunftstadt Roßwein" inklusive Innenstadtkonzept, Infrastrukturkonzept und z.B. Gewerbenutzungskonzept notwendig bzw. geboten.
- ✓ Durch die Konzeptionalisierung könnte im 1. Schritt ein Pilotprojekt "Bildungseinrichtung- und Ideencampus" in Roßwein entwickelt werden, dass gezielt junge Unternehmen / Start-Ups nach Roßwein bringt...

Stufe 1 zur Fachhochschulstadt – Start Up-Campus Roßwein

Idee: Aufgrund der begrenzten Ressourcen und der Ausgangslage, sollte eine gemeinsame Startphase mit einer konkreten, überschaubaren und realisierbaren Idee gesucht werden.

Konzeptvorschlag: Die Stadt Roßwein fördert gemeinsam mit privaten Investoren die konkrete Ansiedlung von 5 Start-Ups innerhalb der kommenden 24 Monate in Roßwein. Sie stellt dafür Ressourcen bereit und sucht das konkret Gespräch mit Eigentümern von Gewerbeeinheiten in Roßwein. Den Start Ups wird entsprechend der verfügbare Gewerbeeinheiten eine kostenlose / unterstützte Nutzung der Räume sowie Begleitung durch einen Partner (Stadtverwaltung) angeboten.

Was brauchen wir dafür?

- Konkretisierung und Vorstellung der Idee "Start Up Campus Roßwein" in der Öffentlichkeit und Plattform (Website) der Stadt oder der Initiative
- Aufbau einer "Dein Ort um zu gestalten - Freie Gewerberäume in Roßwein" Plattform

Stufe 2 - vom Start Up Campus zur Fachhochschulkooperation

Ohne die konkrete, sichtbare sowie öffentlichkeitswirksame Bewerbung der Stadt als "Gestaltungsort" bzw. Start Up Campus Roßwein wird eine Kooperation mit einer privaten Fachhochschule schwierig. Die Stadt kann zudem nur begrenzte Mittel- und Gestaltungsfreiheiten bei der Unterstützung bzw. Initialisierung anbieten. Durch die Fokussierung auf die vorgeschlagene Strategie zur Erreichung des Zieles: Roßwein wird (wieder) Fachhochschulstandort - lassen sich folgende Ideen miteinander verbinden:

- ✓ Vorschlag als Stufenprozess zur Statusrückgewinnung "Fachhochschulstadt" Roßwein mit klaren Etappen
- ✓ Mehrwert für Stadtentwicklungskonzept inkl. Nutzungsansatz z.B. Leerstand und Revitalisierung der Innenstadt / Gewerbe
- ✓ Integration der Identität "Bildungsort Roßwein" unter Berücksichtigung einer Erneuerung und Anpassung an die Rahmenbedingungen
- ✓ Stärkung des Standortes Roßwein gegenüber angrenzender Gemeinden und Städte (wie z.B. Döbeln) und Fokussierung neuer potentieller Ziegruppen aus Dresden, Chemnitz und Leipzig im Start Up Bereich
- ✓ Standortfrage für potentielle Start Ups vor allem durch gute Infrastruktur, sehr gute Miet- und Gewerbebedingungen (Stadtrat kann das entsprechend Fördern) interessant
- ✓ "Lernen und Zielanpassung durch Erfahrung" im Sinne einer gesamtbürgerlichen Entwicklung und lebendigen Stadt-Community in und für Roßwein

Finanzierung

Aktuell liegt mir die Zusage durch private Unterstützer über 2.500 + 2.500 EUR für Maßnahmen zur Unterstützung dieses Projektansatzes vor.

Benötigt werden mindestens 15.000 EUR für den Projektzeitraum 01.06.2022 bis 31.12.2022